

Miele: Zuverlässiger Service aus einer Hand für alle Medizingeräte in der Zahnarztpraxis

- ▶ Über 1.200 Techniker von Miele Professional erledigen weltweit fast alle Kundendienstfälle beim ersten Besuch
- ▶ Regelmäßige Wartungen stellen hohe Betriebsbereitschaft sicher
- ▶ Auswertung von Validierungen durch Labordienstleister SMP

Gütersloh/Köln, 14. März 2023. – Wer sich für „360PRO“ von Miele entscheidet, kann ein umfangreiches und individuelles Servicepaket in Anspruch nehmen. So sind weltweit über 1.200 geschulte Techniker von Miele Professional für Wartungen, Qualifizierungen und Reparaturen im Einsatz und in Fahrzeugen mit den wichtigsten Ersatzteilen unterwegs. Für den reibungslosen Betrieb aller Medizinprodukte von Miele ist damit jederzeit gesorgt – und für die zuverlässige Reinigung, Desinfektion und Sterilisation der zahnärztlichen Instrumente. Ein Überblick.

Die Aufforderung an Patienten, Kontrolltermine regelmäßig einzuplanen, gilt auch für Zahnärzte: Eine proaktive, regelmäßige Wartung aller technischen Geräte stellt deren Betriebsbereitschaft sicher und minimiert Ausfallzeiten. Miele bietet deshalb neben der üblichen Werkgarantie verschiedene Servicelösungen an, die den jeweiligen länderspezifischen Vorgaben angepasst sind. Somit werden Abnutzungserscheinungen oder Fehlfunktionen schon im Anfangsstadium erkannt und bevor sie zu einem Ausfall von Thermodesinfektor oder Sterilisator führen können. Dies verlängert nicht nur die „Lebensdauer“ eines Gerätes, sondern auch den Werterhalt. Außerdem werden die hochwertigen, zahnmedizinischen Instrumente geschont, weil die Reinigungsverfahren kontrolliert und gegebenenfalls angepasst werden.

Zum Schutz von Patienten und Anwendern ist die Überprüfung der Reinigungsleistung als Bestandteil der sogenannten Validierung der RDG-Prozesse in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben: zum einen die so genannte Erstvalidierung, zum anderen die erneute Leistungsqualifikation in regelmäßigen Abständen. Diese Leistungsprüfungen, bei denen Prozessparameter wie Temperaturen, Haltezeiten und Druckverhältnisse mit Datenloggern erfasst und mittels eigener Miele-Messdatensoftware ausgewertet werden, übernehmen die Techniker von Miele Professional. Zudem wird die Reinigungsleistung mittels Restproteinanalyse an real verschmutzten Instrumenten und Prüfklemmen geprüft – in

Prüfchargen mit Referenzbeladung. Der Aufwand der Validierung ist abhängig von der Anzahl der genutzten Programme und Beladungsträger.

Die dabei verwendeten Prüfklemmen stellt die SMP GmbH her, ein Hygienespezialist mit Sitz in Tübingen, der seit Kurzem zur Miele Gruppe gehört. Nach der Validierung werden die verunreinigten Klemmen wieder an das akkreditierte SMP-Labor versendet, wo die Reinigungsleistung schlussendlich ausgewertet wird. Somit steht Miele-Kunden neben den reinen Gerätelösungen ein umfassendes System zur Verfügung, das alle Voraussetzungen für einen reibungslosen Praxisalltag schafft. Dazu gehören auch Test-Kits für einfache, tägliche Routinekontrollen im Aufbereitungsraum und Prozesschemikalien, die Miele speziell für die eigenen Geräte entwickelt hat.

Dass etwa 90 Prozent aller Kundendienstfälle schon beim ersten Besuch umfassend erledigt werden können, versteht sich fast von selbst – nicht zuletzt, weil die Servicefahrzeuge immer mit den wichtigsten Ersatzteilen ausgestattet sind. Diese gibt es noch 15 Jahre nach Auslauf einer Geräteserie. Ein flächendeckendes Netz von Miele Professional-Technikerinnen und Technikern sorgt dafür, dass kompetente Ansprechpartner schnell zur Stelle sind.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Service-Besuch in der Zahnarztpraxis: Weltweit sorgen über 1.200 Technikerinnen und Techniker von Miele Professional dafür, dass Thermodesinfektoren und Sterilisatoren zuverlässig funktionieren – auch vorbeugend mit regelmäßigen Wartungen. (Foto: Miele)

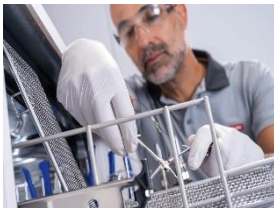


Foto 2: Ein Servicetechniker von Miele Professional kontrolliert eine Charge mit Instrumentarium aus der betreffenden Zahnarztpraxis. Die Ergebnisse von Erstvalidierung und erneuter Leistungsqualifikation überprüft das Labor des Hygienespezialisten SMP, der zur Miele Gruppe gehört. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

**Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de**